JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2022

in Anlehnung an den Social Reporting Standard

wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION Schleswig-Holstein

KINDERN GEHT ES NUR GUT,

WENN ES

DEN ELTERN GUT GEHT.

UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Wegbegleiter*innen von wellcome in Schleswig-Holstein,

es sind schwierige Zeiten für Familien, denn die Auswirkungen des Ukrainekriegs und die Folgen der Corona-Pandemie sind alltäglich spürbar. Viele Haushalte mit Kindern sind finanziell stark belastet, und die existenziellen Ängste durch gestiegene Lebenshaltungs- und Energiekosten haben massiv zugenommen. Keiner weiß zudem, welche psychischen und gesundheitlichen Folgen die Corona-Pandemie noch weiter nach sich ziehen wird. Die Verunsicherung in den Familien ist größer denn je.

Wir als Fachkräfte aus der Kinder- und Jungendhilfe wissen, dass die Menschen, die am meisten unter Krisen leiden, immer die kleinsten sind. Deswegen möchte ich besonders unseren wellcome-Ehrenamtlichen danken, die mit ihrem Wirken in den Familien, die ganz am Anfang stehen, Linderungen und Möglichkeiten schaffen, um mit der gegebenen Situation umzugehen. In diesem Jahr waren 436 Menschen für wellcome und damit für junge Familien in Schleswig-Holstein unterwegs. Eine wachsende Zahl, über die ich mich sehr freue.

Dass diese Menschen zu wellcome finden und vor allem bleiben, verdanken wir den wellcome-Teamkoordinatorinnen vor Ort, die in 2022 alles für die Familien gegeben haben! Denn in ihrer Arbeit geht es nicht nur darum die*den passende*n Ehrenamtliche*n für die Familien zu finden, sondern eben auch darum, die Engagierten in ihrem Ehrenamt ankommen zu lassen, zu begleiten und zu halten. Viel Knowhow und Fingerspitzengefühl bedarf das Ehrenamtsmanagement und ich möchte hervorheben, dass die wellcome-Teamkoordinatorinnen Profis auf diesem Fachgebiet sind.

Zudem freuen wir uns in 2022 über einen weiteren wellcome-Standort im Kreis Segeberg in der Region Bornhöved/Trappenkamp, auf den sich Familien dort nun verlassen können.

Ein schönes kommendes Ereignis wird der Ehrenamtsempfang im September 2023 im Freilichtmuseum in Molfsee sein, auf den sich ganz wellcome in Schleswig-Holstein freut.

Ich danke Ihnen, dass Sie an unserer Seite sind!

Ihre

Davina Knauss

wellcome-Landeskoordination Schleswig-Holstein im Mai 2023

Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2022

21 Standorte
sorgten dafür, dass Familien in
Schleswig-Holstein
Unterstützung bekommen.

Davon wurden
1 Standort
in 2022 neu gegründet.

340 Familien
von Ehrenamtlichen
betreut.

1.135 Familien
wurden 2022 erreicht.

Große Wirkung:
97,8 % Zufriedenheit bei den Familien

436 aktive
Ehrenamtliche in
Schleswig-Holstein

43,3 %
üben erstmalig ein
Ehrenamt aus.

7.851
Ehrenamtsstunden
geleistet

100 % Weiterempfeh-
lungsbereitschaft bei unseren
Ehrenamtlichen

Inhalt

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz 6

1.1 Das gesellschaftliche Problem 6

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Schleswig-Holstein 7

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome 9

2 20 Jahre wellcome – Festakt und Fachtag in Berlin 13

3 Verbreitung in Schleswig-Holstein und Wirkungen 17

3.1 wellcome-Teams in Schleswig-Holstein: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit 18

3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams 19

4 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten 29

4.1 Ressourcen 29

4.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung 29

4.3 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen 31

5 Weitere Planung und Ausblick 35

5.1 Planung und Ziele 35

5.2 Fazit 35

6 Organisationsstruktur und Team 37

6.1 Organisationsstruktur 37

6.2 Vorstellung der handelnden Personen 37

6.3 Profile der beteiligten Organisationen 39

7 Impressum 41

Anlagen 42

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das gesellschaftliche Problem

Gesellschaftliche Ausgangslage

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Das gesellschaftlich vermittelte Bild der glücklichen, zufriedenen frischgebackenen Mutter entspricht selten der Realität. So zeigt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) von 2018: Bei 30 % aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substanziell ab.[1] **Frauen fühlen sich in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen**. Bemerkenswert ist, dass dies nicht nur bei bestimmten Risikogruppen nachweisbar ist (wie etwa sehr junge Eltern, Eltern in schwierigen sozioökonomischen Umständen oder ungewollt schwangere Paare), sondern milieuübergreifend auftritt.[2] **Es fehlt an alltagspraktischer Unterstützung** bei der Betreuung des Babys und oft auch an dem alltäglichen Erfahrungswissen, das früher von Müttern und Schwiegermüttern an die junge Familie weitergegeben wurde. Insbesondere Alleinerziehende sind von dieser Situation betroffen, aber auch Paare, die aufgrund steigender Mobilität über **kein familiäres Netzwerk vor Ort** verfügen. Familien leben heute oft weit verstreut. Und besonders in Großstädten finden Eltern nur schwer Unterstützung durch Nachbar*innen oder Freund*innen. Mütter und Väter, die keine Hilfe von der eigenen Familie oder einem persönlichen Netzwerk haben, sind häufig sehr erschöpft, manchmal regelrecht überfordert. Dies wirkt sich oft negativ auf die Harmonie zwischen den Partnern aus, der „Haussegen hängt schief". Doch auch schwerwiegendere Folgen sind möglich – bis hin zu ernsthaften Paarkrisen, postpartaler Depression und Gewalt gegen Säuglinge.

Die Geburt des ersten Kindes beeinträchtigt das Lebensgefühl von vielen Eltern im ersten Elternjahr. Erfasst wurde dies schon 2015 im Rahmen einer Studie des Max-Planck-Instituts: Demnach sind rund 70 % der Eltern im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor.[3] Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Erfahrungen mit dem ersten Kind die Entscheidung für weitere Kinder beeinflussen: Je stärker die Erfahrungen nach der Geburt die Zufriedenheit eines Paares beeinträchtigen, desto weniger wahrscheinlich ist es, dass es im Laufe der Zeit weitere Kinder bekommt.

Eine repräsentative Studie, die 2017 in Kooperation von wellcome, Pampers sowie dem Meinungsforschungsinstitut Forsa durchgeführt wurde, kommt sogar auf noch höhere Zahlen für den Wunsch nach Unterstützung. 639 Eltern wurden nach ihren Erfahrungen in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ihres Babys befragt. Als die **fünf größten Herausforderungen für frischgebackene Eltern** wurden von den Befragten genannt:

---

[1] www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.596751.de/18-35-1.pdf

[2] www.bmfsfj.de/blob/76276/40b5b103e693dacd4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf

[3] www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt

- der große **Stress und die Müdigkeit** in den ersten Wochen/ Monaten,
- die großen **Umstellungen** im gewohnten Alltag,
- Probleme beim **Stillen**,
- Gefühl der **Überforderung und Hilflosigkeit**,
- das laute **Schreien** des Babys.

Ein weiteres Ergebnis der Studie lautet, dass 45 % der Eltern sich mehr Unterstützung in der ersten Zeit nach der Geburt wünschen: Obwohl jeweils über die Hälfte der Befragten von der eigenen Familie oder einer Hebamme unterstützt wurde, hätte sich ein Großteil **zusätzliche Unterstützung** in den ersten Wochen und Monaten **nach der Geburt gewünscht**.

Ausmaß und Ursachen des Problems in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein kamen 2021 insgesamt 25.298 Kinder[4] zur Welt. Hinzu kommt ein Bevölkerungswachstum durch Zuwanderungsgewinne aus dem Ausland von 32.423 Menschen[5] und von 93.568 Menschen[6], die aus anderen Bundesländern Deutschlands nach Schleswig-Holstein zugezogen sind.

In Deutschland gibt es 20 % Haushalte mit Minderjährigen. Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft junge Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten also drastisch gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

In den letzten Jahren lässt sich zudem ein kontinuierlicher Anstieg von Mehrlingsgeburten beobachten. Zwillings- und Drillingspaare fordern Eltern naturgemäß mehr Einsatz und Nerven ab als ein einzelnes Kind. In Deutschland wurden 2021 13.390 Zwillingsgeburten, 202 Drillingsgeburten und 4 weitere Mehrlingsgeburten registriert.[7]

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Schleswig-Holstein

Mit der **„Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen"** als Modellprojekt (2012–2015) unterstützt der Bund den Aus- und Aufbau sowie die Weiterentwicklung der Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen auch unter Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen. Ziel ist eine Stärkung der Frühen Hilfen, die sich an alle Eltern ab der Schwangerschaft und an Eltern mit Kleinkindern richten, um über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und insbesondere Familien in belastenden Lebenslagen spezifische Hilfen anzubieten. Nach Abschluss der

4 https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/natuerliche-bevoelkerungsbewegung/geborene-und-gestorbene
5 https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/raeumliche-bevoelkerungsbewegung/wanderungen-ueber-die-grenzen-deutschlands
6 https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/raeumliche-bevoelkerungsbewegung/wanderungen-ueber-die-grenzen-der-bundeslaender
7 https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/Tabellen/geburten-mehrlinge.html

Aus- und Aufbauphase und Evaluation des Modellprojekts sichert der Bund mit der Einrichtung eines aus Bundesmitteln finanzierten Fonds die aufgebauten Netzwerke Frühe Hilfen dauerhaft.

Seit 2018 stellt die **Bundesstiftung Frühe Hilfen** sicher, dass die Angebote, Netzwerke und Strukturen, die von der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen etabliert wurden, weiter fortgesetzt werden und somit Familien mit Kleinkindern und Säuglingen weiterhin die notwendige Unterstützung bieten.

Zudem fördert Schleswig-Holstein auf Grundlage des §7 Abs. 3 Landeskinderschutzgesetz Angebote der Frühen Hilfen in den Kommunen. Das sogenannte **Landesprogramm Schutzengel vor Ort** wurde 2006 initiiert und ergänzt heute die Bundesstiftung Frühe Hilfen. Das Landesprogramm soll das Angebot der Frühen Hilfen an Orten, die von Familien angenommen werden, erweitern. Diese Orte (z.B. Familienbildungsstätten, Kindertageseinrichtungen, Familienzentren) können so ihr Angebot (Schwangerenberatung, Stillcafés, Krabbelgruppen etc.) für Schwangere und Familien mit kleinen Kindern ausbauen.

Der Zusatz „vor Ort" leitet sich aus zwei Zielsetzungen ab: Zum einen kommen die Angebote direkt den Familien zugute. Zum anderen werden ausdrücklich auch kleinere Maßnahmen finanziert, um so flächendeckend in den ländlichen Gebieten bedarfsgerecht ergänzende Angebote zu initiieren.

Darüber hinaus werden ebenso niedrigschwellige Angebote der Frühen Hilfen für Familien gefördert, denen es gelingt, die beiden Systeme Gesundheitswesen und Jugendhilfe miteinander zu vernetzen (z.B. Willkommensbesuche in Geburtskliniken, Sprechstunden bei Kinder- und Jugendärzten).

Folgende Tabelle bietet einen Überblick zu den bestehenden Angeboten für (werdende) Eltern und eine Einordnung von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in die Präventionskette in Schleswig-Holstein:

<table>
<tr><th>Schwangerschaft/ Geburt</th><th>1. Lebensjahr</th><th>2.–3. Lebensjahr</th><th>Ab 3. Lebensjahr</th></tr>
<tr><td>Schwangerenberatung</td><td>Babybegrüßung</td><td></td><td rowspan="6">Kommunen entwickeln vor Ort eigene Angebote</td></tr>
<tr><td></td><td>wellcome</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>Familienhebammen</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Längerfristige Patenprojekte</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Elterncafés</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Weiteres Kursangebot von Familienbildungsstätten</td></tr>
</table>

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in Schleswig-Holstein

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome

Wie alles anfing …

Die Idee der praktischen Unterstützung nach der Geburt hatte **Rose Volz-Schmidt** nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Sie glaubte sich gut auf die Mutterschaft vorbereitet, war sie doch als Leiterin von Familienbildungsstätten in Hamburg mit den Lebenswirklichkeiten und Themen junger Familien vertraut. Doch dann erlebte sie, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sein können: Schwierige Geburt, der Partner beruflich eingebunden, in Hamburg neu zugezogen und Freunde und Familie in Süddeutschland. All das brachte sie in Überforderungssituationen, auf die sie nicht vorbereitet war. Gespräche mit jungen Müttern zeigten ihr, dass starke Belastung bis Überforderung die tägliche Erfahrung vieler Eltern in dieser Familienphase ist. Sie beobachtete, wie wichtig die **Unterstützung durch Familie, Freunde und Nachbarn** in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt sein kann und wie schwierig diese Familienphase ohne Einbindung in ein entsprechendes Netzwerk ist. Daraufhin entwickelte sie **2002 das Konzept der praktischen Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche**, zunächst als Angebot der Familienbildungsstätten, deren Leiterin sie war. Das innovative Angebot erweckte erst in der Region, später auch überregional das Interesse weiterer Familienbildungsstätten, sodass die Idee der Verbreitung nahelag. 2006 gründete Rose Volz-Schmidt die wellcome gGmbH, die den Ansatz bundesweit – und seit 2015 auch in Österreich und der Schweiz – multipliziert und nachhaltig etabliert.

Strategie

wellcome bietet jungen Familien praktische Hilfe in ihrem Alltag mit Kindern im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern. wellcome-Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen und Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. **Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement mit einem professionellen Netzwerk**. wellcome wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe angeboten. Angestellte Fachkräfte (Teilzeit), meist Sozialpädagog*innen, Hebammen, Erzieher*innen, koordinieren ein wellcome-Team von rund 15 Ehrenamtlichen. Diese kommen mit der Motivation, unmittelbar zu helfen – viele von ihnen sind zum ersten Mal ehrenamtlich engagiert Darüber hinaus beraten und lotsen sie die Familien zu ergänzenden bzw. anschließenden Angeboten für Familien. Die folgende Grafik illustriert die Leistungen von wellcome (grün) im Rahmen der Wirkungskette:

Die Wirkungskette

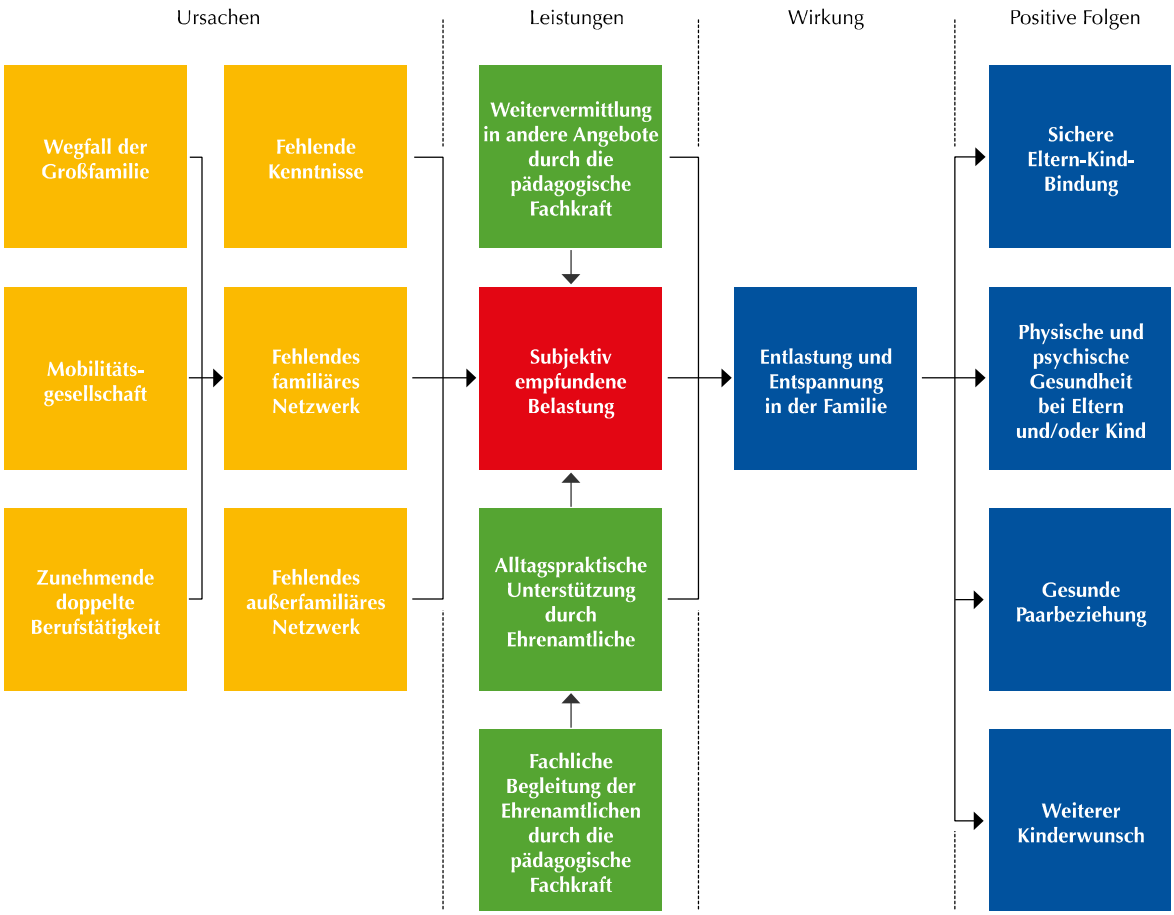


Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Zu zeigen, wie **der primärpräventive Ansatz von wellcome wirkt**, ist von zentraler Bedeutung für die Umsetzung und Verbreitung des Angebots. 2018 wurde wellcome in der Kategorie „Wirkungsmodell" mit dem **„Social Reporting Champ"** ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die überzeugendsten Jahresberichte im gemeinnützigen Sektor von der Social Reporting Initiative e. V. prämiert. Die Jury hob besonders die Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Ansatzes hervor: „Im Gegensatz zu staatlichen Lösungsansätzen für Frühe Hilfen ist das Angebot von wellcome primärpräventiv und aufsuchend. Zudem verbreitet wellcome über sein Social-Franchise-Modell ein bundesweit einheitliches Konzept, von dem Familien zwischen Flensburg und Friedrichshafen gleichermaßen profitieren."

Verbreitung des Lösungsansatzes

Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist durch dieses System bundesweit in gleichbleibend hoher Qualität möglich.

Social Franchising bietet den wellcome-Trägern die Möglichkeit, **schnell, kostengünstig und in hoher Qualität** auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.

Derzeit sind **bundesweit rund 220 wellcome-Teams in 14 Bundesländern** aktiv und weitere Gründungen sind in Planung. Darüber hinaus wurden 2015 in Österreich und der Schweiz die ersten wellcome-Teams eröffnet. **In Schleswig-Holstein sind 2022 21 wellcome-Teams** aktiv und bereits offiziell eröffnet.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig, wie in der folgenden Grafik dargestellt.

Wer macht was bei wellcome

BUNDESEBENE

gemeinnützige wellcome GmbH (Fachbereich Praktische Hilfe)

BUNDESEBENE = gemeinnützige wellcome GmbH

- Multiplikation (strategische Ausrichtung und Umsetzung auf Bundesebene)
- Qualitätssicherung (Schulung, Monitoring, Beratung und Reporting)
- Berichtswesen bundesweit
- Fachpolitische Arbeit auf Bundesebene
- Konzept- und Markenpflege
- Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenskooperationen und Fundraising auf Bundesebene sowie zur Unterstützung der Landes- und lokalen Ebene
- Weiterentwicklung von wellcome

LANDESEBENE

Landeskoordination

LANDESEBENE = Landeskoordination

- Multiplikation (lokale Umsetzung von Gründung und Eröffnung)
- Qualitätssicherung (fachliche Begleitung, Beratung und Unterstützung der wellcome-Teamkoordination)
- Berichtswesen landesweit
- Fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung der wellcome-Teams
- Fachpolitische Netzwerkarbeit auf Landesebene
- Regionale Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

LOKALE EBENE

Teamkoordination und Teamleitung

LOKALE EBENE = Teamkoordination und Teamleitung

- Klärung des Bedarfs mit der Familie
- „Matching“ von Familien und Ehrenamtlichen
- Beratung der Familien und Lotsen zu ergänzenden und weiterführenden Angeboten
- Freiwilligenmanagement und fachliche Beratung der Ehrenamtlichen
- Lokale Netzwerkarbeit
- Lokale Öffentlichkeitsarbeit und lokales Fundraising

EINSATZEBENE

Ehrenamtliche

EINSATZEBENE = Ehrenamtliche

- Betreuung des Babys und/oder der Geschwisterkinder
- Wissenstransfer von Ehrenamtlichen zu Eltern
- Emotionale Unterstützung der Familie

Abbildung: Wer macht was bei wellcome

2 20 Jahre wellcome – Festakt und Fachtag in Berlin

Für wellcome stand 2022 ganz im Zeichen des Jubiläums: 20 Jahre ist es her, dass die Idee zur Praktischen Hilfe nach der Geburt in Hamburg ihren Anfang genommen hat. Dieses Jubiläum wurde gleich mehrfach gefeiert: Mit einer großen Festveranstaltung sowie mit einem Fachtag in Berlin.

Am 27.09.2022 kamen rund 200 Gäste im Berliner Lindencorso zusammen. Es war für uns eine große Ehre, dass **Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoguz** den an Corona erkrankten Bundeskanzler vertreten hat. In ihrer Festrede brachte sie engagiert und persönlich zugleich die große Wertschätzung der Politik zum Engagement von wellcome zum Ausdruck.

> **Hätte es doch wellcome damals schon gegeben, als ich mein Kind bekommen habe**
>
> **Aydan Özoguz, Bundestagsvizepräsidentin**

wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt machte mit eindringlichen Worten deutlich, wie schwer es Eltern in unserer Gesellschaft haben, Kinder großzuziehen. Sie rief dazu auf, gemeinsam alles dafür zu tun, damit Kinder gesund aufwachsen können.

> **Es war eine lange Reise, die 2002 unter dem Dach der Kirche mit 15 Ehrenamtlichen und zwei wellcome-Teams begann**
>
> **Rose Volz-Schmidt, Gründerin und Geschäftsführerin von wellcome**

Mit viel Humor und Eloquenz führte **Jörg Pilawa** durch den Abend. Zahlreiche Wegbegleiter kamen im Laufe des Abends zu Wort: Als Gastgeber begrüßte **Stefan Lehmann, CEO der Generali Deutschland**, der das Engagement von wellcome würdigte. Die unbürokratische Hilfe durch den Spendenfonds für Familien in Not stellte eine Spenderin der ersten Stunde, **Daniela Mündler**, eindrucksvoll vor.

Katarina Peranic (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt), **Ute Volz** (ELEVEN) und **Jan Boskamp** (Joblinge) sprachen zum Thema Sozialstaat und Sozialunternehmen zeigten auf, wie wichtig die ergänzenden Hilfsangebote für unser System sind und welchen politischen Handlungsbedarf es aktuell gibt. **Trendforscher Tristan Horx** überreichte eine vom zukunftsInstitut erarbeitete Megatrend-Map für wellcome. Auch die **Bischöfin** und stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD, **Kirsten Fehrs**, überbrachte Glückwünsche. **Astrid Piskora** vom langjährigen Förderpartner The Walt Disney Company Deutschland schenkte wellcome eine Zeichnung des bekannte **Disneyzeichner Ulrich Schröder**.

Am Folgetag führten wir auf unserem **Fachtag** im Berliner Allianz Forum einen engagierten und lebendigen **„Zukunftsdialog Familie"** geführt. Die Megatrend-Map, die eigens für wellcome vom **Zukunftsinstitut** entwickelt wurde, bildete den der Ausgangspunkt. **Harry Gatterer**, Geschäftsführer des Zukunfts-instituts, hielt den unterhaltsamen Impuls-vortrag und führte, moderiert von **Claudia Brüninghaus**, in das Spannungsfeld der gesellschaftlichen Trends ein.

Zukunft ist eine Entscheidung.

Es gibt sie nur im Hier und Jetzt und ausschließlich in unserer Vorstellung

Harry Gatterer, CEO Zukunftsinstitut

Und diese Themen wurden diskutiert:

- **Digital-Real:** Balance zwischen digitaler und realer Welt
- **Willkommen auf dieser Welt:** Frühe Beziehung im Kontext elterlicher psychischer Belastung
- **Erschöpfte Eltern:** Resilienz und Selbstfürsorge
- **Progressive Parenting:** Die Herausforderungen gleichwertiger Elternschaft
- **Trennung und Scheidung:** Kinder mit zwei Elternhäusern
- **Ich-Wir-Gesellschaft:** Die Zukunft des Engagements

Wir sind inspiriert und begeistert von den vielen Stimmen, Meinungen, Ideen und Fragen, die wir mitgenommen haben. Der Tag war ein Auftakt, und wir werden diese Impulse mit weiteren Veranstaltungsformaten auch 2023 weiterführen.

wellcome Schleswig-Holstein beim Festakt und Fachtag in Berlin

Fünf wellcome-Teams aus Schleswig-Holstein kamen am 27. September 2022 mit nach Berlin, um das 20jährige wellcome-Jubiläum zu feiern. In ausgelassener Stimmung wurde geschnackt, gegessen, das Comiczeichnen bestaunt, zugehört, gemeinsam erinnert und sich gefragt, wo denn nur die Zeit geblieben ist.

3 Verbreitung in Schleswig-Holstein und Wirkungen

Die **Corona-Pandemie** geht ins dritte Jahr und beeinflusst das Leben in Deutschland nach wie vor. Familien lernen, sich mit den neuen Abläufen zu arrangieren und stellen sich den damit verbundenen Herausforderungen jeden Tag aufs Neue: Geschlossene Krabbelgruppen, Kitas oder Schulen, mangelnde soziale Kontakte sowie finanzielle Sorgen. Die Folgen der Pandemie für Familien und Kinder sind vielfältig und gilt es auch weiterhin in den Blick zu nehmen.

Die erheblichen **zusätzlichen logistischen wie auch psychosozialen Belastungen sowie deren Folgen** für Familien mit kleinen Babys und Kindern werden gerade erst schrittweise untersucht und damit immer offensichtlicher. Schon jetzt weisen aktuelle wissenschaftliche Übersichtsarbeiten darauf hin, das psychische Belastungen im Alltag mit anhaltender Dauer der Pandemie zunehmen und insbesondere bei vorbelasteten Eltern-Kind-Konstellationen sowie alleinerziehenden Eltern das Risiko nochmals erhöht ist.[8] Insbesondere Frauen – die den überwiegenden Teil unserer Zielgruppe ausmachen – sind von den Mehrbelastungen in besonderem Maße betroffen: Eine Studie des DIW weist darauf hin, dass eine Sondersituation wie die Pandemie dazu führt, dass insbesondere **Frauen einen größeren Teil der Care-Arbeit übernehmen** und für diese von einer **Zunahme der Belastung** auszugehen ist.[9]

Die **Herausforderungen aufzufangen und zu mildern** ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome. In einer Zeit, in der viele Eltern aufgrund der über Monate und Jahre andauernde Mehrbelastung an ihre persönlichen Grenzen kamen, ist Unterstützung durch Angebote wie der Praktische Hilfe nach der Geburt in den ersten Monaten mit einem Baby umso wichtiger. Familien sowie Ehrenamtliche waren in den letzten Jahren zurückhaltend und die Anfragen sind aus Sorge vor dem Infektionsgeschehen drastisch zurückgegangen. Dies hat sich im vergangenen Jahr zunehmend normalisiert, auch wenn die Auswirkungen der Pandemie auch 2022 deutlich spürbar und prägend für den Arbeitsalltag der wellcome-Teams waren.

In Schleswig-Holstein konnten alle Teams mit spezifischen Schutzmaßnahmen nach Aufhebung der Kontaktbeschränkungen im März 2022 wieder regulär arbeiten. Sowohl Familien als auch interessierte Ehrenamtliche haben sich wieder verstärkt gemeldet. Dennoch konnten wir bis heute kein „Vor-Corona-Niveau" erreichen. Die positiven Tendenzen dahingehend sind aber sichtbar.

Bei den Familien sowie Ehrenamtlichen bestehen weiterhin Corona bedingte Unsicherheiten, die sich vor allem bei der Vermittlung zeigen. Einfühlsame Gespräche, längerer E-Mail-Verkehr und häufige Telefonate führen zu einem erhöhten Arbeitsaufwand auf allen Ebenen.

---

[8] Hommel, Susanne; Entwicklungskrisen im Angesicht der Katastrophe; veröffentlicht in frühe Kindheit 3/2022, S 28-35

[9] https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.812216.de/21-9-1.pdf

3.1 wellcome-Teams in Schleswig-Holstein: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit

Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Schleswig-Holstein

wellcome-Standorte in Schleswig-Holstein

Derzeit gibt es in Schleswig-Holstein 21 wellcome-Standorte, davon:

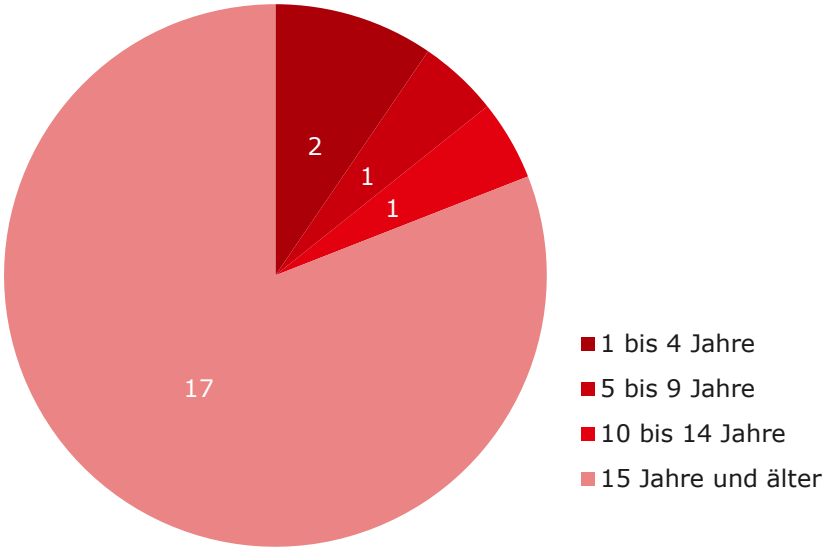
- 13 in Trägerschaft von Mitgliedern der Diakonie
- 1 in Trägerschaft von Mitgliedern der Caritas
- 7 in freier Trägerschaft

- 20 an Familienbildungsstätten angebunden, 1 an eine gemeinnützige GmbH

Insgesamt waren 2022 bundesweit 230 wellcome-Standorte aktiv. **In Schleswig-Holstein waren es 21 wellcome-Teams**. 1 Standort in der Region Bornhöved/Trappenkamp im Kreis Segeberg konnte neu gegründet werden.

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: 2 Standorte existieren seit über 10 Jahren – und 17 von diesen setzen bereits über 15 Jahre das Angebot von wellcome erfolgreich um.

Bestandsdauer der wellcome-Teams



3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.

Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2022 hatten die Teamkoordinator*innen **Kontakt zu insgesamt 1.135 Familien**, das sind durchschnittlich 54 Familien pro Team. 340 Familien davon erhielten nach einem Erstgespräch die Unterstützung durch eine*n ehrenamtliche*n wellcome-Mitarbeiter*in. Bei 795 Familien wurde im Erstgespräch deutlich, dass die Unterstützung durch eine*n Ehrenamtliche*n nicht die passende Hilfe wäre. In diesen Fällen wirkt die **pädagogische Fachkraft als Lotsin** zu anderen Angeboten oder Ansprechpartner*innen vor Ort, wie z. B. zu Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen und Beratungsstellen. Sie regt auch zu Eigeninitiative an und verweist auf digitale Angebote (z. B. ElternLeben.de) soweit es vor Ort keine entsprechenden Strukturen gibt. Die Häufigkeit, in der sich Familien an die Teamkoordination wenden, obwohl wellcome nicht das gewünschte Angebot ist, hängt u. a. ab vom Informationsangebot der Kommune, dem Umfang an Beratungsangeboten für Familien vor Ort, dem Aufgabenbereich der Teamkoordination insgesamt oder auch dem Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung. Seit 2019 werden die Beratungen von Fachkräften separat erfasst: Dies können Hebammen, Familienhebammen oder Mitarbeiter*innen aus Kliniken sein, die stellvertretend für eine Familie den Erstkontakt zur wellcome-Teamkoordination suchen. Es wurden **207 solcher Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. In den Jahren 2020 und 2021 haben sich mehr Fachkräfte an die wellcome-Teamkoordinator*innen gewandt, da bedingt durch die Pandemie die Not in den Familien besonders groß war und nach passenden Angeboten für die Familien gesucht wurden. Die in der Zeit entstanden Kontakte konnten weitestgehend auch in 2022 genutzt werden.

Familienkontakte	2020	2021	2022
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreute Familien	311	311	340
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	766	937	795
Davon Beratungen von Familien	538	708	588
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	228	229	207

207 der 340 Familienbetreuungen wurden innerhalb von 2022 **abgeschlossen**. Von den Ehrenamtlichen wurden im Rahmen dieser Betreuungen durchschnittlich 37,9 Stunden Unterstützung pro Familie geleistet. Über die abgeschlossenen Einsätze lassen sich dank der onlinegestützten Datenabfrage detailliertere Aussagen zu den Familien machen, die durch wellcome erreicht wurden.

Rund 56 % der betreuten Familien in Schleswig-Holstein zahlten den vollen **Elternbeitrag** in Höhe von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag.

Abgeschlossene Einsätze in Familien	2020	2021	2022
gesamt	213	169	207
davon ermäßigt	117	75	91
Stundenzahl gesamt	6.944	6.237	7.851
∅ Stundenzahl pro Familie	32,6	36,9	37,9

57 % der Einsätze kamen binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 80 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 3,5 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

Alter des Babys bei Einsatzbeginn

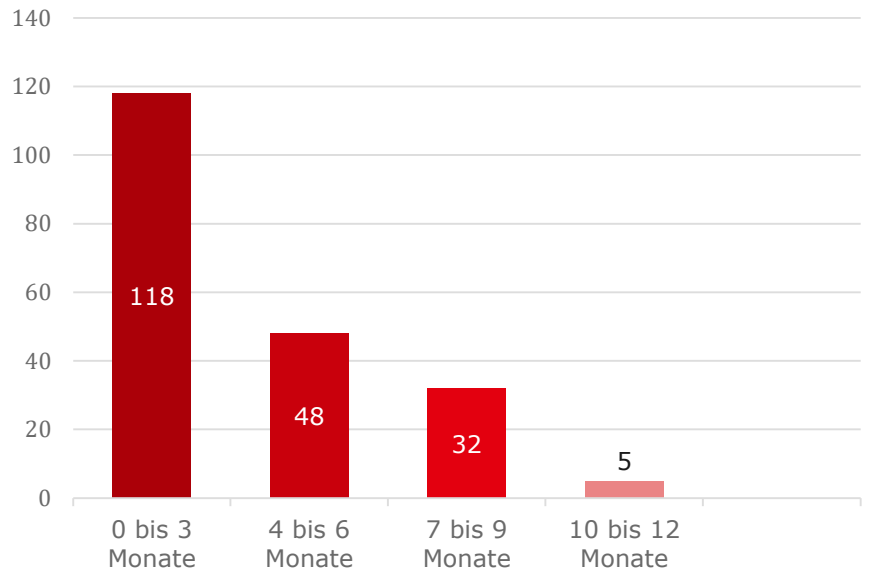
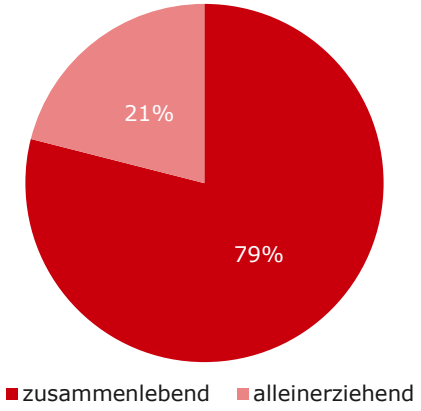


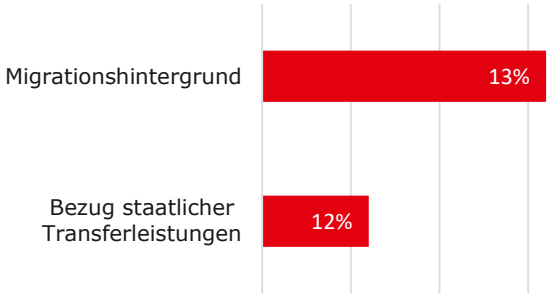
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=207)

Soziale Situation der Familien (n=207)

Betreute Familien nach Familienstand

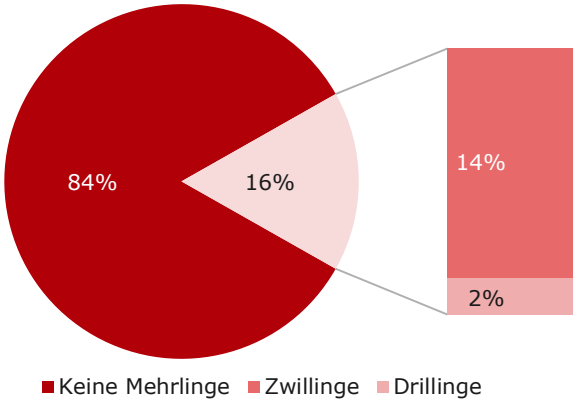


Betreute Familien mit ...*

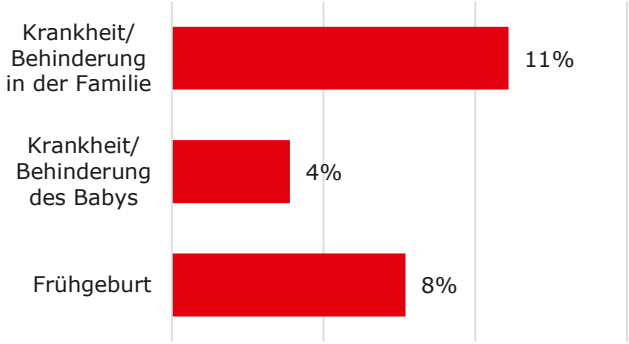


*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV", Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

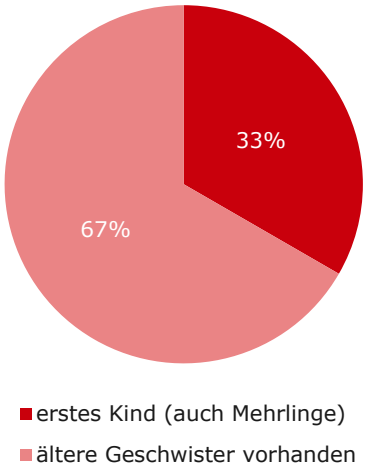
Betreute Familien nach Mehrlingen



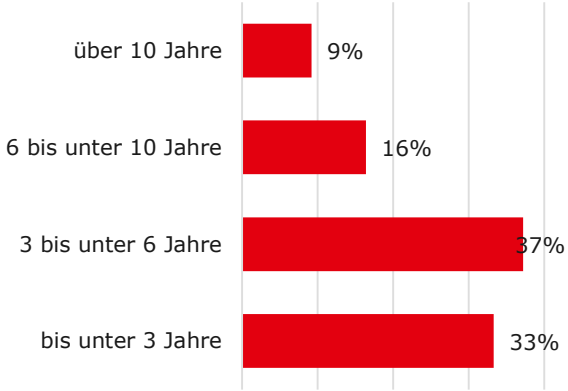
Betreute Familien mit ...



Bei wievielen der betreuten Familien gibt es Geschwisterkinder?



... davon Alter der Geschwisterkinder (n=138)



Ergebnisse der Wirkungsmessung

Auf Grundlage einer Evaluation durch die Universität Kiel 2006[10] lassen sich für die Wirkungen bei der direkten Zielgruppe Familie wissenschaftlich fundierte Aussagen machen. Zusammengefasst belegen die Ergebnisse der Evaluation der Universität Kiel 2006:

- eine **Entlastung der Familien** durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit der Mütter;
- eine **Steigerung des Wohlbefindens** der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlich macht;
- die wellcome-Intervention besitzt somit das Potenzial, als Maßnahme zur **Prävention von Gewalt gegen Babys** zu fungieren.

Eine Evaluation der direkten Zielgruppe Ehrenamtliche durch die Universität Hamburg 2016 bestätigt die Aussagen von 2006.[11] Im Rahmen der Befragung gaben 77 % der Ehrenamtlichen an, dass sie eine deutliche Entlastung der Mutter und eine Verbesserung ihres Befindens feststellen konnten. 67 % berichteten von einer Entspannung der Familienatmosphäre.

Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die **hohe Zufriedenheitsrate** schließen: 171 von 175 Familien aus Schleswig-Holstein, die nach Abschluss eines wellcome-Einsatzes auf diese Frage geantwortet haben, geben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem wellcome-Einsatz zu sein. 177 Familien haben außerdem die Frage zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft beantwortet: 100 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

Seit 2019 hat wellcome Fragen zur Wirkungsmessung in die interne statistische Erhebung zu den wellcome-Einsätzen eingeführt. Hierfür stehen den Teamkoordinator*innen Leitfäden für die Gespräche mit den Familien zur Verfügung, die es ermöglichen, mehr über die Wirkung von wellcome zu erfahren. Die Familien werden sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2022 liegen Angaben von 76 % der abgeschlossenen Einsätze (1.578 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: **Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer.** Im Schnitt liegt die Belastung der Familien vor dem wellcome-Einsatz bei 7,4 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt 4,8 angegeben.

Besonders erfreulich ist, dass fast 70 % der befragten Familien angeben, dass der **Einfluss der wellcome-Unterstützung** auf ihre Entlastung hoch oder sehr hoch ist.

---

[10] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

[11] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

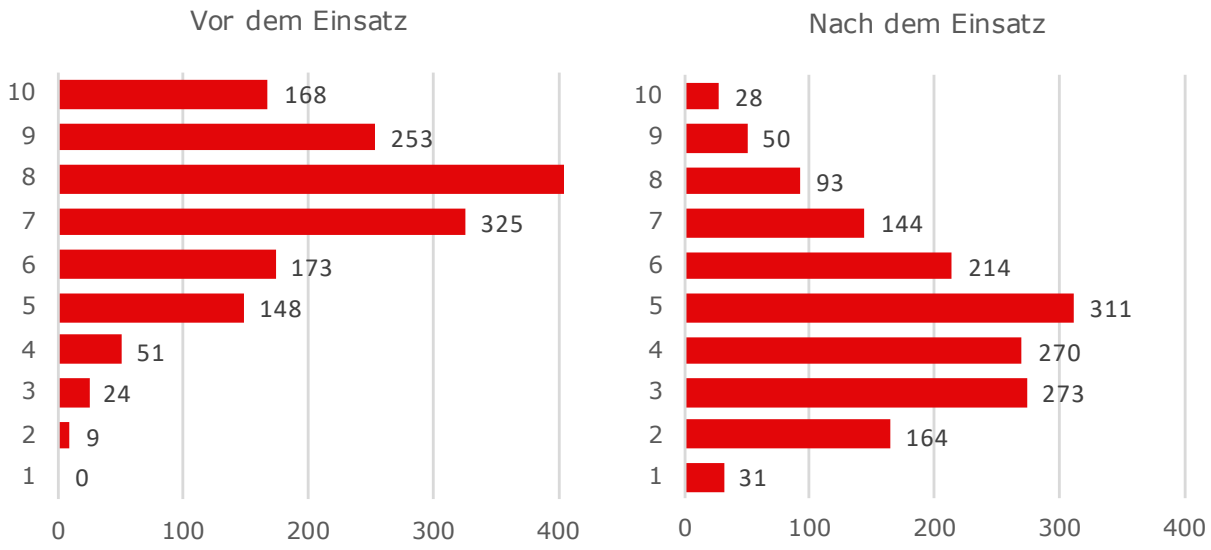


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.578) vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet" bis 10 = „sehr belastet")

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

Externe Zufriedenheitsumfrage

Zusätzlich zum persönlichen Abschlussgespräch haben 2022 bundesweit 8 % der Familien, bei denen ein wellcome-Einsatz abgeschlossen wurde, an einer externen, anonymen Umfrage zu ihrer Zufriedenheit teilgenommen.
99 % gaben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem Einsatz gewesen zu sein.
100 % würden wellcome weiterempfehlen.

Das sagen unsere Familien …

„wellcome ist durchweg eine tolle Sache und für beide Seiten eine Bereicherung im Leben."

„wellcome verdient es, noch bekannter zu werden."

„Vom ersten Kontakt an war alles eine wirklich große Unterstützung."

„Wir waren einfach nur glücklich über diese tolle Hilfe!"

„Eigentlich gibt es nichts, was verbessert werden kann!"

„Als alleinverantwortliche Mutter war ich sehr froh über die Unterstützung durch well-come. Vielen Dank dafür!"

Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2022 engagierten sich in Schleswig-Holstein **436 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2022 beendeten 94 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 90 Ehrenamtliche nahmen ihre Tätigkeit neu auf. Besonders diese Zahlen verdeutlichen, wie viel Zeit die Teamkoordination in das **Ehrenamtsmanagement** ihres Teams investieren muss, um die Ehrenamtlichen zu halten, einzubinden und optimal in ihrem Ehrenamt zu begleiten. Hinzu kommt, dass bedingt durch die vorangegangenen Pandemiejahre einige Ehrenamtliche ihr Ehrenamt bei wellcome zeitlich nicht so ausüben können oder wollen, wie vor der Coronasituation. Immer noch sind die Menschen vorsichtig und zögerlich, so dass die Teamkoordinationen in Schleswig-Holstein in diesem Berichtsjahr nicht auf ihr ganzes Team zurückgreifen konnten. Grundsätzlich ist es erfreulich, dass sich in 2022 **wieder mehr Menschen bei wellcome engagieren** und ihre Zeit den Familien in Schleswig-Holstein schenken möchten. Denn 43,3 % Der Ehrenamtlichen aus Schleswig-Holstein waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv und 35,6 % übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus.

Aktive Ehrenamtliche in Schleswig-Holstein	2020	2021	2022
gesamt	422	421	436
Durchschnittsalter	59	59,8	60,1
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit	34 %	34 %	36 %
davon wellcome als erstes Ehrenamt	47 %	45 %	43 %

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Zahlreiche Ehrenamtliche werden zudem aus den Reihen des eigenen Trägers gewonnen und die Empfehlung bereits tätiger Ehrenamtlicher gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Zugangswege Ehrenamtliche	2020	2021	2022
Angebote des eigenen Trägers	17 %	15 %	14 %
Presse	45 %	45 %	41 %
Social Media	3 %	5 %	6 %
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	27 %	26 %	25 %

Auch für die **Wirkungen bei der Zielgruppe Ehrenamtliche** lassen sich auf Grundlage der Evaluation durch die Universität Kiel 2006[12] wissenschaftlich fundierte Aussagen machen: Die Ehrenamtlichen kümmern sich hauptsächlich um das Baby und unterstützen die Mutter. Im Rahmen

[12] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

der Tätigkeit findet – häufig intergenerativer – Wissenstransfer vor allem bei der Betreuung des Babys statt, praktische Tipps und Ratschläge werden an die Mutter weitergegeben und Geschwister betreut. Die wellcome-Ehrenamtliche haben in der Regel viel Freude an ihrer Tätigkeit, erleben sich selbst als effektiv in der Unterstützung der Familie und nehmen ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher und sozialer Akzeptanz war. Ihr Bedürfnis nach persönlichem Wachstum wird durch die Qualifikations- und Fortbildungsangebote innerhalb der Organisation erfüllt.

Wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann, zeigt auch die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016[13] zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome:

- **91 %** der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien **anerkannt**.
- **92 %** fühlen sich von den wellcome-Teamkoordinator*innen **fachlich kompetent begleitet** und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
- **93 %** der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich auch in Zukunft engagieren.

Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 96,2 % der 2022 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. eher zufrieden mit ihrem wellcome Ehrenamt. 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

[13] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Das sagen unsere Ehrenamtlichen …

„Ich fand es immer besonders schön, wenn die Mütter **die Zeit, die ich ihnen geschenkt habe, für sich nutzen konnten**. Eine Mutter, die mir gerne ihre drei Kinder anvertraut hat, nutzte die Zeit immer für Besorgungen. Einmal verabschiedete sie sich bei mir mit einem Buch unterm Arm und flüsterte mir zu: 'Meine Besorgungen finden heute im Café statt.' Nach drei Stunden kam sie völlig entspannt zurück und freute sich auf ihre Kinder."

„Das Schönste für mich ist ein Kinderlächeln, wenn ich herein-komme und alle begrüße. Die Arme werden ausgestreckt und manchmal können die Kleinen sogar schon meinen Vornamen sagen."

„Es ist ein Wieder-geben von dem, was ich nicht hatte."

Sophia (4 Jahre) sagt: „In der Kita sind viele Kinder und die Erzieherin muss sich um alle Kinder kümmern. Wenn Du kommst, bist Du nur für mich da, das ist toll!"

4 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

4.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Schleswig-Holstein. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Schleswig-Holstein wurden im Berichtzeitraum sowohl durch die Landeskoordination als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	35.686,17
Sachmittel	7.516,75
Gesamt	**43.202,92**

4.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Die geschieht auf folgenden Ebenen:

Lokale Ebene

Da sich die wellcome-Standorte immer in Trägerschaft etablierter Jugendhilfeträger befinden, ist die Arbeit der lokalen **wellcome-Teamkoordination** auch in die Qualitätssicherung der Trägereinrichtung eingebunden. wellcome-Ehrenamtliche werden durch die wellcome-Teamkoordination – eine pädagogische Fachkraft – in persönlichen und telefonischen Gesprächen begleitet. Darüber hinaus organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote für die Ehrenamtlichen.

Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Schleswig-Holstein ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator*innen untereinander sowie mit den Mitarbeiter*innen des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organsiert und führt durch regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die 2 x jährliche Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Alle 12–18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung der wellcome-Trägereinrichtung und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche).

Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team	
Teamkoordinator*innentreffen	2
Schulungen bei Teamkoordinator*innenwechsel	5
Jahresstandortbesuche	12
Leitungstreffen	1
Digitale Austauschrunden	1
Begleitung bei Eröffnung	1

Näheres Interesse zur Gründung eines zweiten wellcome-Standortes konnte bereits 2021 beim Bildungswerk im Kreis Segeberg geweckt werden. Die Eröffnung eines neuen Standorts zu Beginn des Jahres 2022 konnte durch die Landeskoordination in Kooperation mit der wellcome gGmbH durch Konzeptpräsentation und Gründungsgespräch realisiert werden.

Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, an der die Landeskoordinatorin regelmäßig teilnimmt. Austausch über die alltägliche Arbeit als Landeskoordinator*in und fachliche Impulse stehen im Fokus dieser Veranstaltungen. Zusätzlich fanden im Jahr 2022 in regelmäßigen Abständen digitale Runden statt, um einen Austausch über die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und den Umgang damit zu gewährleisten.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene	
Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	13
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	10
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	6
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

4.3 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen

Schirmherrschaft in Schleswig-Holstein

Aminata Touré, Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

„wellcome ist nicht mehr wegdenkbar, wenn es um Frühe Hilfen geht.

Mit seinen helfenden Händen leistet das gesamte Team von wellcome nicht nur einen Beitrag für junge Eltern, Kinder und unsere gesamte Gesellschaft.

Neben der Hilfe zur Selbsthilfe schafft wellcome ein vertrauensvolles Umfeld, in dem gelernt, gelebt und der Freiraum zum Wachsen und Erwachsen geboten wird."

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Ein besonderer Fokus für die Öffentlichkeitsarbeit 2022 lag darin, das Angebot und die **Verfügbarkeit der wellcome-Teams auch unter Corona bei Familien und interessierten Ehrenamtlichen** bekannt zu machen. Insgesamt wurden so auch 2022 durch die wellcome-Teams in Schleswig-Holstein einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert. Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH außerdem dreizehn bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für Schleswig-Holstein Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte wellcome die Standorte durch die Formulierung neuer Textbausteine für Pressemeldungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen. An Bedeutung gewinnt zudem Social Media zur Erreichung von Ehrenamtlichen und Familien.

Beispiele aus der Öffentlichkeitsarbeit

Wellcome-Hilfe für Familien mit Baby

Jetzt wird auch Region Trappenkamp/Bornhöved von Unterstützern abgedeckt

VON GERRIT SPONHOLZ

BORNHÖVED. Die Initiative Wellcome unterstützt jetzt auch im Raum Bornhöved/Trappenkamp Familien nach der Geburt. Das Angebot ist eine moderne Nachbarschaftshilfe für alle Eltern, die im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes keine Unterstützung haben.

„Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für alle Familien sehr herausfordernd", sagt Birgit Mütze, Wellcome-Teamkoordination beim evangelischen Bildungswerk aus Bad Segeberg.

Es gebe viele Gründe, warum oft weit und breit keine Hilfe in Sicht ist. Die eigene Familie lebt nicht „um die Ecke", die Nachbarschaft ist noch unbekannt, oder der Vater hat noch keine Elternzeit. „Wer in dieser turbulenten Zeit keine Hilfe hat, bekommt sie von Wellcome", sagt Mütze.

Wellcome-Teams würden Familien mit Babys einige Wochen oder Monate während des ersten Lebensjahres zu Hause unterstützen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sollen die Eltern unbürokratisch durch praktische Hilfe im Alltag entlasten – so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun.

In Bornhöved/Trappenkamp wird der Einsatz der Ehrenamtlichen in den Familien von Birgit Mütze koordiniert. Sie hat nach eigenen Angaben als langjährige Wellcome-Koordinatorin im Raum Bad Segeberg/Bad Oldesloe die Erfahrung gemacht hat, dass zwei bis drei Stunden Unterstützung in der Woche schon viel zum Wohlbefinden und zur Entlastung der Mütter/Familien beitragen.

Derzeit unterstützen drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zwei Familien. „Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die Freude am Umgang mit Kleinkindern haben und ganz praktisch helfen können", sagt Mütze. Dazu zähle, das Baby mitzunehmen und spazieren zu gehen, Familien zum Kinderarzt zu begleiten, sich um die Geschwisterkinder zu kümmern, über den Schlaf des Babys zu wachen, damit Mütter sich ausruhen und neue Kraft sammeln können. Die Wellcome-Helfer hätten zudem eine offenes Ohr.

Träger des Wellcome-Projektes Bornhöved/Trappenkamp ist das evangelische Bildungswerk des Kirchenkreises Plön-Segeberg in Kooperation mit dem Kreis Segeberg. Das Projekt wird aus Bundesmitteln der Frühen Hilfen „Aufholen nach Corona" finanziert. Kreispräsident Claus Peter Dieck sei der lokale Wellcome-Botschafter für Bornhöved/Trappenkamp, sagt Mütze.

Derzeit engagieren sich bundesweit mehr als 4000 Ehrenamtliche an über 230 Wellcome-Standorten in 14 Bundesländern. Über 2800 Familien wurden bundesweit 2021 betreut.

Die Wellcome-Engel im Einsatz. Die Initiative Wellcome wurde 2002 gegründet und organisiert praktische Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche.

SYMBOLFOTO: CHRISTOPH NIEMANN

„Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für alle Familein sehr herausfordernd.

Birgit Mütze, Wellcome-Teamkoordinatorin

Das sind die Wellcome-Kontaktdaten

Kontakt über Birgit Mütze, Wellcome-Teamkoordination Bornhöved/Trappenkamp, evangelisches Bildungswerk (Familienbildung), Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg. Telefon: 04551/955.111. Mobil: 0157/33.65.37.18. E-Mail: bornhoeved-trappenkamp@wellcome-online.de. Internet: www.wellcome-online.de.

Erschienen in der Segeberger Zeitung im Juli 2022

LEBEN MIT KINDERN

Sie helfen, wenn Eltern mal eine Pause brauchen

Aktualisiert: 29.03.2022, 05:55 | Lesedauer: 5 Minuten *Marcus Jürgens*

Kerstin Dlugi (l.), Leiterin der Familienbildungsstätte Schwarzenbek, und wellcome-Koordinatorin Conny Schermann freuen sich, dass das Angebot von den Familien auch in Corona-Zeiten so gut nachgefragt wurde.

Foto: Frauke Maaß

Wenn Großeltern nicht einspringen können, kommen die wellcome-Engel. Wie das Angebot funktioniert, wer es nutzen kann.

Schwarzenbek. Ohne Großeltern oder andere Angehörige, die einspringen können, wenn **Hilfe** gebraucht wird, haben es **junge Familien** schwer – ganz besonders in Pandemiezeiten mit Homeschooling und Homeoffice. Hilfe gibt es seit 2005 bei der Evangelischen Familienbildungsstätte (FBS) im Familienzentrum im Verbrüderungsring 41 in Schwarzenbek sowie in Ratzeburg: Im Rahmen des Projekts **wellcome** unterstützen ehrenamtliche Helferinnen die Eltern im ersten Lebensjahr des Kindes, anschließend springen die Familienpaten ein, die bis zum dritten Lebensjahr in die Familien kommen.

Zwei bis drei Stunden pro Woche kümmern sich die Ehrenamtlichen um jeweils eine Familie. Sie gehen mit den Kindern spazieren oder auf den Spielplatz und schaffen den Eltern so Freiräume, die diese nutzen können, um zum Arzt zu gehen, wichtige Termine zu erledigen oder einfach Zeit für sich zu haben. Im ersten Jahr der Corona-Pandemie hatte aber auch wellcome pausiert: Viele der Helferinnen sind bereits im Rentenalter und gehören damit zu den besonders durch das Virus gefährdeten Gruppen.

Erschienen online im Hamburger Abendblatt im März 2022

Hansestadt LÜBECK

Urkunde

Hiermit sprechen wir Annette Soppert unsere Anerkennung aus.

Durch Ihre Fürsorglichkeit, große Empathie und Leidenschaft für Ihre Arbeit
schenken Sie anderen Menschen Gehör, Hoffnung und Lebensfreude
und leisten damit einen unschätzbaren Beitrag für das gesellschaftliche Leben
und den Zusammenhalt in der Hansestadt Lübeck.

„Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer."

(Sprichwort aus Haiti)

Im Namen der Hansestadt Lübeck
danken wir Ihnen für Ihr ehrenamtliches Engagement
und Ihren besonderen Einsatz für das Zusammenleben
in unserer Gesellschaft und die Menschen in unserer Stadt.

Lübeck, 25. September 2022

Jan Lindenau
Bürgermeister

Pia Steinrücke
Senatorin
für Wirtschaft und Soziales

Die Teamkoordinatorin aus Lübeck hat stellvertretend für alle Lübecker well-come-Ehrenamtlichen zum Dank eine Urkunde vom Bürgermeister Lübecks erhalten.

5 Weitere Planung und Ausblick

5.1 Planung und Ziele

Nach den zwei Coronajahren, die für unsere auf Begegnung beruhende Arbeit einschneidend waren, spielt die Pandemie nun eine nachwirkende Rolle. Die Menschen sind grundsätzlich vorsichtiger in der Kontaktaufnahme. Wir erleben Familien, die sich weiterhin aus verschiedenen Gründen isolieren oder mit psychischen Folgen und/oder finanziellen Einbußen zu kämpfen haben. Mit unserer Unterstützung leisten wir einen Beitrag, um den Familien eine Anbindung an das gesellschaftliche Leben mit Kind aufzuzeigen. Zudem bieten wir den Familien weiter den Spendenfonds zum Abfangen von finanziellen Risiken und die Onlineberatung über ElternLeben.de an.

Leider konnte 2022 das **20-jährige Jubiläum in Schleswig-Holstein** nicht gefeiert werden. Aber wir freuen uns sehr auf den 13. September 2023. An diesem Tag feiern wir im Freilichtmuseum Molfsee gemeinsam mit dem Staatssekretär Johannes Albig und der wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt einen Ehrenamtsempfang mit allen Schleswig-Holsteinischen wellcome-Teams, allen Netzwerkpartner*innen und all unseren Freund*innen.

Multiplikation

Um dem Ziel der flächendeckenden Verbreitung von wellcome in Schleswig-Holstein näherzukommen, wird wellcome weiter multipliziert. Die Voraussetzungen für eine weitere Verbreitung von wellcome-Standorten in Schleswig-Holstein sind nach wie vor gut, da das Angebot der praktischen Unterstützung nach der Geburt in einigen Städten und Kreisen des Bundeslandes noch nicht vertreten ist:

- Neumünster
- Kreis Dithmarschen

Außerdem ist im Kreis Stormarn der Aufbau von wellcome-Teams noch nicht bedarfsdeckend erfolgt. Die Landeskoordination ist im Gespräch mit der dortigen Netzwerkkoordination der Frühen Hilfen, möglichen Trägern und Stiftungen.

5.2 Fazit

Familien brauchen nach den zwei Coronajahren mit Lockdowns und den weiteren Krisen, die unsere Gesellschaft beschäftigen, **mehr Unterstützung denn je**. Wir freuen uns sehr, dass sich Familien diese Unterstützung bei wellcome suchen und dass gleichzeitig mehr Menschen jungen Familien Hilfe anbieten möchten und sich für das Ehrenamt bei wellcome entscheiden.

Aber um die Arbeit von wellcome dauerhaft zu sichern bzw. für die Familien weiter auszubauen zu können, benötigt es eine **stabile Finanzierung** für die wellcome-Standorte in Schleswig-Holstein. Einige Standorte nutzten die Gelder aus dem Paket „Aufholen nach Corona", um die wellcome-Arbeit in 2021/2022 sicherzustellen. Nun fällt diese Finanzierung aus, obwohl das Aufholen nach Corona

gerade erst richtig losgeht. Da die Schwerpunkte der Förderung der Frühen Hilfen in den Kommunen sehr unterschiedlich sind, profitieren nicht alle Träger gleichermaßen davon. Wünschenswert wäre eine flächendenkende Sockelfinanzierung der wellcome-Teams als anerkanntes primärpräventives Angebot im Spektrum der Frühen Hilfen. Das Risiko, dass wellcome-Teams die Arbeit aufgrund von fehlender Finanzierung einstellen müssen, ist gegeben. Wenige Träger sind in der Lage, dieses wichtige Angebot für Familien ausschließlich aus Eigenmitteln zu tragen. Im Falle von Kündigungen wird in der jeweiligen Region ein Trägerwechsel angestrebt und durch die Landeskoordination begleitet.

Nun ist es wichtig, dass das Geld, welches für die Erweiterung der Frühen Hilfen-Angebote, die vom Bund für 2023 vorgesehen sind, bei den Familien in Form von niedrigschwelligen und alltagspraktischen Angeboten ankommt und dass die Politik Lösungen bereithält, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Wir von wellcome in Schleswig-Holstein freuen uns nun auf den **Ehrenamtsempfang im September 2023** im Freilichtmuseum in Molfsee. Von 436 Menschen engagieren sich rund 35 Frauen bereits seit über 10 Jahre für Familien in Schleswig-Holstein und dies soll an diesem Tag gemeinsam mit dem Staatssekretär Johannes Albig und vielen Gästen gebührend gefeiert werden.

6 Organisationsstruktur und Team

6.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro Schleswig-Holstein wurde 2007 eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in Schleswig-Holstein flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in Schleswig-Holstein im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren.

Das wellcome Landesbüro Schleswig-Holstein ist in Trägerschaft des Hauses der Familie Kiel e.V. und hat seinen Sitz im Haus der Familie, Lornsenstraße 14, 24105 Kiel. Gefördert wird die Stelle der Landeskoordination durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung.

6.2 Vorstellung der handelnden Personen

Inka Neunaber

Geschäftsführerin Haus der Familie Kiel e.V.

Seit 2019 liegt die Gesamtverantwortung der Familienbildungsstätte bei Dipl. Päd. Inka Neunaber. Zu ihren Aufgaben gehört u. a. die Leitung des wellcome Landesbüros Schleswig-Holstein sowie die Teamleitung für den wellcome-Standort des Trägers, der bereits seit 18 Jahren Familien in Kiel unterstützt. Durch ihre jahrelange Erfahrung im Bereich der sozialen Familienarbeit entwickelt sie das Haus der Familie, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, stetig zu einem Anlaufpunkt für Familien weiter.

Davina Knauss

wellcome-Landeskoordination Schleswig-Holstein, Haus der Familie Kiel e.V.

Davina Knauss ist Romanistin M.A. Politik- und Geschichtswissenschaftlerin. Seit April 2016 koordiniert sie in enger Zusammenarbeit mit der wellcome gGmbH die wellcome-Standorte in Schleswig-Holstein. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören insbesondere die Strategieentwicklung, die fachpolitische Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit auf Landesebene, das landesweite Berichtswesen sowie die fachliche Begleitung der Teamkoordinator*innen in Schleswig-Holstein.

Rose Volz-Schmidt

Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der wellcome gGmbH

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

Ab 01.01.2023 übernimmt **Alissa Schrumpf** die Leitung der Praktischen Hilfe nach der Geburt.

Eva Mathes

Bundeskoordination Hamburg

Eva Mathes arbeitet seit 2020 in der Bundeskoordination der wellcome gGmbH. Nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaften hat sie langjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialpsychiatrie gesammelt. Hierbei konnte sie immer wieder feststellen, wie wichtig Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien sind. Gerade solche Angebote, die frühzeitig greifen und Eltern etwas Zeit und Ruhephasen in dem doch manchmal stressigen Familienalltag schenken. Auch als Mutter eines Sohnes weiß sie aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine unkomplizierte und schnelle Unterstützung in dieser frühen Lebensphase für die ganze Familie sein kann. Eva Mathes hat 2021 die Bundeskoordination in Schleswig-Holstein übernommen.

6.3 Profile der beteiligten Organisationen

Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle

Organisationsprofil	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

Träger der wellcome-Landeskoordination in Schleswig-Holstein

Organisationsprofil	
Name	Haus der Familie Kiel e.V.
Ort	Kiel
Rechtsform	e.V.
Kontaktdaten	Inka Neunaber, Geschäftsführung Lornsenstraße 14 24105 Kiel Telefon 0431 248903 www.haus-der-familie-kiel.de info@hdf-kiel.de
Gründung	1958
Registereintrag	VR 1841 KI Steuer-Nr. 20 291 84606
Datum der Eintragung	04.05.2017
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (für 2017-2019 mit Bescheid vom 05.11.2020)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Kiel
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in Schleswig-Holstein finden Sie unter https://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/schleswig-holstein/

7 Impressum

Herausgeber	Träger Landesbüro Haus der Familie Kiel e.V. Lornsenstraße 14 24105 Kiel
Mitarbeit	Rose Volz-Schmidt, Geschäftsführung wellcome gGmbH Eva Mathes, Bundeskoordination SH Davina Knauss, Landeskoordination SH Florian Stuertz, Gestaltung & Kommunikation
Fotos	S. 13 – 15: @ Marcus Brodt S. 31: ©Frank Peter S. 38: ©wellcome/Fabricius
Landesbüro SH	Haus der Familie Kiel e.V. Lornsenstraße 14 24105 Kiel
Stand	31.12.2022

www.wellcome-online.de

Gegenstand des Berichtes

Geltungsbereich und Berichtszeitraum	Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in Schleswig-Holstein im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2022 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2022.
Anwendung des SRS	Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.
Ansprechpartnerin	Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Davina Knauss schleswig-holstein@wellcome-online.de Die wellcome-Landesordination Schleswig-Holstein wird gefördert durch

SH

Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

Anlagen

wellcome-Teams in Schleswig-Holstein

(Stand: 01.05.2023)

wellcome **Bad Segeberg/Bad Oldesloe**, Ev. Bildungswerk, Donata Löffel
Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551-955111
bad-segeberg@wellcome-online.de

wellcome **Bornhöved/Trappenkamp**, Ev. Bildungswerk, Donata Löffel
Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551-955111
bad-segeberg@wellcome-online.de

wellcome **Eckernförde**, Ev. Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde, Gabriele Lüttmer
Saxtorfer Weg 18b, 24340 Eckernförde, Tel. 0171-2900601
eckernfoerde@wellcome-online.de

wellcome **Elmshorn**, menschen.Kinder gGmbH, Leila Vogel
Kaltenweide 95, 25335 Elmshorn, Tel. 04121-8983328, mobil: 0176-57722239
elmshorn@wellcome-online.de

wellcome **Eutin**, Familienbildungsstätte Eutin der DGF e.V., Kerstin Treibe
Dunckernbek 1, 23701 Eutin, Tel. 04521-6858
eutin@wellcome-online.de

wellcome **Flensburg**, Haus der Familie, Astrid Kindel
Mürwiker Str. 115 24943 Flensburg, Tel. 0461-503260
flensburg@wellcome-online.de

wellcome **Husum**, Ev. Familienbildungsstätte Husum, Sabine Tolkmitt
Woldsenstraße 45-47, 25813 Husum, Tel. 04841-2153
husum@wellcome-online.de

wellcome **Itzehoe**, Diakonisches Werk Rantzau-Münsterdorf, Petra Paetsch-Hadenfeldt
Wilhelmstr. 4, 25524 Itzehoe, Tel. 04821-4030251
itzehoe@wellcome-online.de

wellcome **Kappeln**, Ev. Familienbildungsstätte Kappeln, Antje Gloge
Wassermühlenstr. 12, 24376 Kappeln, Tel. 04642-911141
kappeln@wellcome-online.de

wellcome **Kiel**, Haus der Familie, Kristin Früchtnicht
Lornsenstraße 14, 24105 Kiel, Tel. 0431-2489050
wellcome@hdf-kiel.de

wellcome **Kiel**, Zukunftswerkstatt e.V., Julia Wilkens
Lerchenstraße 22, 24103 Kiel, Tel. 0431-61032
kiel@wellcome-online.de

wellcome **Lübeck**, Kath. Familienbildungsstätte Lübeck e.V., Annette Soppert
Wickedestr. 74, 23554 Lübeck, Tel. 0157-77059102
luebeck@wellcome-online.de

wellcome **Norderstedt**, Ev. Familienbildung Norderstedt, Doris Isenbürger
Kirchenplatz 1-2, 22844 Norderstedt, Tel. 040-35772755
norderstedt@wellcome-online.de

wellcome **Pinneberg**, Ev. Familienbildung Pinneberg, Andrea Sörensen
Bahnhofsstraße 20, 25421 Pinneberg, Tel. 04101-8450156
pinneberg@wellcome-online.de

wellcome **Plön**, Familienbildungsstätte Plön der DGF e.V., Svenja Schneider
Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522-505139
ploen@wellcome-online.de

wellcome **Ratzeburg**, Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg, Julia Beckmann
Marienstraße 7, 23909 Ratzeburg, Tel. 04541-5262
ratzeburg@wellcome-online.de

wellcome **Rendsburg**, Ev. Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde, Gabriele Lüttmer
Am Margarethenhof 41, 24768 Rendsburg, Tel. 04331-9456032
rendsburg@wellcome-online.de

wellcome **Schleswig**, Ev. Familienbildungsstätte Schleswig, Gudrun Steffensen-Guttzeit
Königstr. 2, 24837 Schleswig, Tel. 04621-98410
schleswig@wellcome-online.de

wellcome **Schwarzenbek und Südkreis Herzogtum Lauenburg**
Ev. Familienbildungsstätte Schwarzenbek, Conny Schermann
Verbrüderungsring 41, 21493 Schwarzenbek, Tel. 04151-892420
schwarzenbek@wellcome-online.de

wellcome **Uetersen**, Familienbildung Wedel e.V., Imke Müller-Maack
Rathausplatz 4, 22880 Wedel, mobil: 0157-80688399
uetersen@wellcome-online.de

wellcome **Wedel**, Familienbildung Wedel e.V., Imke Müller-Maack
Rathausplatz 4, 22880 Wedel, mobil: 0157-80688399
wedel@wellcome-online.de

Übersicht: wellcome in Schleswig-Holstein in Zahlen

Indikator	2020	2021	2022
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams **im Bundesland SH**	20	20	21
Ehrenamtliche **im Bundesland SH**	422	421	436
Betreute Familien **im Bundesland SH**	311	311	340
Betreuungsstunden in der Familie	6.944	6.237	7.851
Beratungsgespräche ohne Einsatz	766	937	795